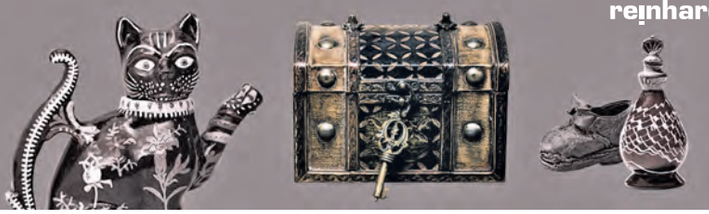
Geschichten, die das
LANDESMUSEUM
François Loeb schrieb



reinhardt

Die Wochenzeitung für Allschwil

Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 13. August 2021 – Nr. 32

Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch Abo-Ausgabe

Sachschaden im Wegmattenpark entstanden

Eine unbekannte Täterschaft hat im Wegmattenpark den Pavillon und eine Informationstafel von «Allschwil bewegt» beschädigt. Das OK des Gratis-Fitnessprogramms bittet um Ideen, um derartige Taten zu bekämpfen. **Seite 5**

ABC Smash verpflichtet einen Profi-Trainer

In den vergangenen Monaten war beim ABC Smash hinter den Kulissen einiges los. Neben diversen Umstrukturierungen verpflichtete der mitgliederstarke Club mit Günther Huber erstmals einen Profi-Trainer für die Elite. **Seite 14**

Post CH AG
AZA 4123 Allschwil

1. August mit leuchtenden Kinderaugen und Lampions

Eine heiter-gelassene Bundesfeier brachte eine friedliche Schar festfreudiger Gäste bei Speis und Trank zusammen. Das vielfältige Programm mit Flur-Trychlern, Quartier-Circus Bruderholz und der Musik von «Sound of Schwellheim» unterhielt das Publikum bestens. Foto Bernadette Schoeffel **Seiten 2 und 3**

Bundesfeier

Gemeinsam auf der Läubern den Geburtstag unserer Heimat feiern

Viele Gäste genossen die 1.-August-Feier bei anfänglich noch trockenem Wetter. Fotos Bernadette Schoeffel

Eine familiäre, gut gelungene 1.-August-Feier erfreute Jung und Alt. Viel Applaus gab es für die Festrednerin Silvia Stucki.

Von Claus Perrig

Kuhglocken, von den Flur-Trychlern rhythmisch in Klang gesetzt, dröhnten, der Quartier-Circus Bruderholz zeigte beeindruckende Ausschnitte aus seinem Programm und heitere Stimmung herrschte auf der Läubern, der auch dunkle Wolken oder leichte Regenspritzer nichts anhaben konnten.

In ihrer prägnanten Begrüssung zeigte sich Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli-Kaiser froh, «dass wir trotz Corona gemeinsam unseren Nationalfeiertag begehen, zusammensitzen und Freunde treffen können».

50-Jahre Frauenstimmrecht

Festrednerin Gemeinderätin Silvia Stucki freute es besonders, «dass wir heute nebst dem Geburtstag der Eidgenossenschaft auch das 50-jährige Frauenstimmrecht feiern können». Sie bedauerte, dass es in der Schweiz noch immer «strukturelle Ungleichheiten» in vielen Bereichen, wie Politik, Wirtschaft oder Bildung» gebe.

Gerade in der Coronazeit habe sich gezeigt, dass «mehrheitlich diese Arbeit von Frauen ausgeführt wird, sei es im Pflegebereich, im Haushalt, bei der Betreuung von Kindern oder älteren Menschen». Sie forderte dazu auf, auf einem guten Weg für die Schweiz aktiv mitzuarbeiten, und erinnerte an das Wort mit drei Buchstaben T, U, N. Es gelte, nicht nur davon zu reden, sondern gemeinsam etwas zu tun. Ebenso ermunterte sie dazu, «der Umwelt und der Gesellschaft vermehrt Sorge zu tragen und Verantwortung dafür zu übernehmen».

Diabolische Vorführung

Souverän führte Moderator Roland Michel durch das unterhaltsame Abendprogramm. Die jungen Artistinnen und Artisten des Quartier-Circus Bruderholz brachten mit ihren Vorführungen – sei es als bewegliche Schlangenmenschen, Partnerakrobaten oder trickreiche Diabolospieler – das Publikum zum Staunen und erhielten dafür den verdienten, grossen Applaus. Coronabedingt war das Singen der Landeshymne nicht erlaubt. So blieb es beim Mitsummen des von «Sound of Schwellheim» – die während des Abends für viel applaudierte musikalische Akzente sorgten – mustergültig intonierten Schweizerpsalmes.

Bravo Wildviertel Clique

Grosse Anerkennung durfte die Wildviertel Clique für die tadellose Organisation des ganzen Anlasse in Empfang nehmen. Die saftige 1.-Augustbratwurst und der feine Kartoffelsalat, gut zubereitet und sympathisch serviert von flinken Freiwilligen fand die zufriedene Anerkennung des AWB-Berichterstatters.

Ein farbiger, rot-weiss leuchtender Lampionumzug, von den Kindern heiss herbeigesehnt, bildete den Schlusspunkt des gelungenen Abends.

Alpine Glockenklänge mit den Baselbieter Flur-Trychlern.

Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli-Kaiser (links) und Gemeinderätin Silvia Stucki bei ihrer gehaltvollen Ansprache. Roland Michel von der WVC verband gekonnt die einzelnen Programmpunkte miteinander.

Wer jemanden hat, der einem die Ohren zuhält, kann das Spektakel der Knall-Raketen in «Ruhe» geniessen. Auf der Bühne der Quartier-Circus Bruderholz und die Band «Sound of Schwellheim». Die Band spielte auf zur Nationalhymne, singen war nicht gestattet, mitsummen erlaubt. Für das kulinarische Angebot sorgten die Mitglieder der WVC und als schöner Abschluss, bevor Petrus die Schleusen öffnete, gabs den Lampionumzug.

Seit 1978!

U. Baumann AG

Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlematttstrasse 25/28
4104 Oberwil
Tel. 061 405 11 66
www.baumannoberwil.ch

Filiale Breitenbach
Passwangstrasse 3
4226 Breitenbach
Tel. 061 783 72 72

INSTA AG

Eleganz im Bad

INSTA Industrie & Handels AG
Mühlematttstrasse 28, 2. OG
4104 Oberwil
Tel. 061 487 55 44
insta@insta.ch

WWW.INSTA.CH

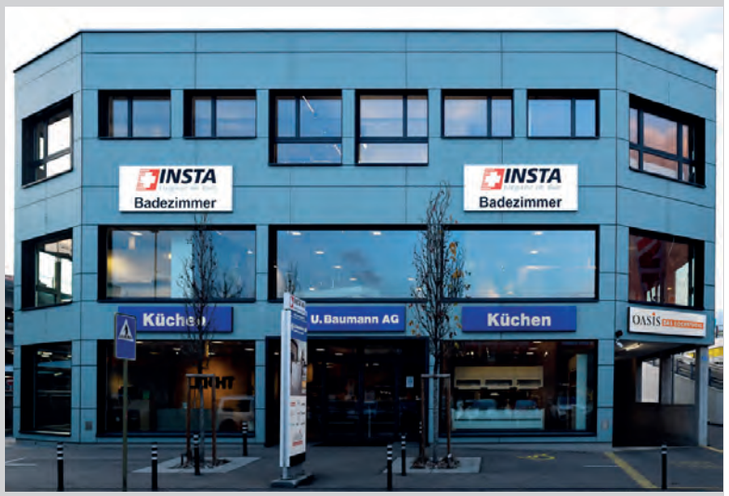
Zwei Fachgeschäfte unter einem Dach in Oberwil mit grossen Ausstellungen

Haushaltapparate: Qualitativ hochwertige Fabrikate zu fairen Preisen

Einbauküchen: Wir organisieren den gesamten Küchenumbau

Badezimmer: Professionelle Beratung und Markenprodukte zu Top-Preisen

KWC®, LAUFEN®, SIMILOR®, ARWA®, FRAMO®, Schneider®, Sidler®, DURAVIT®, Keller®, Geberit®, etc.



Öffnungszeiten:

Mo - Fr	9:00 - 12:00 / 13:00-18:15 Uhr
Sa	9:00 - 12:00 Uhr

Mo - Fr	9:00 - 12:00 / 13:00-18:15 Uhr
Sa	9:00 - 13:00 Uhr

HAUSHALTAPPARATE
Verkaufsfläche 500 m²

BADEZIMMEREINRICHTUNGEN
Ausstellungsfläche 500 m²

EINBAUKÜCHEN
Ausstellungsfläche 530 m²

Aktuelle Bücher

reinhardt

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: **www.reinhardt.ch**

Kulturverein

Besuch im Kloster und im Schloss

Mitglieder des Kulturvereins Allschwil-Schönenbuch genossen einen gemeinsamen Ausflug ans Ufer des Untersees im thurgauischen Salenstein. Fotos zVg

Der Kulturverein besuchte die Kartause Ittingen und das Schloss Arenenberg.

Nach einem gemütlichen Kaffee und Gipfel ging die Fahrt weiter zur Kartause Ittingen, wo die Gruppe schon erwartet wurde. Das Kloster wurde im 8. Jahrhundert zum ersten Mal erwähnt. Zuerst lebten die Augustiner über 300 Jahre im Kloster und 1461 übernahmen die Kartäuser die ganze Anlage. Ihren Regeln entsprechend wurde die Bevölkerung vom Gottesdienst ausgeschlossen, besonders Frauen blieb die Kirche verschlossen. So kam es im gleichen Jahr zum «Frauenstreik». Die Frauen der Gemeinde drangen in die Kirche ein und erzwangen mit einem Sitzstreik eine eigene Kapelle. Das Kloster überlebte Plünderungen und Brände und erlebte im Laufe der Gegenreformation eine Blütenzeit. 1848 wurde das Kloster endgültig aufgehoben, die Bibliothek übernahm der Kanton Thurgau. Heute findet man das Kunstmuseum in den Räumen, ein Seminarhotel und ein Behindertenwohnheim in der Klosteranlage.

Nach einem üppigen Mittagessen ging die Fahrt weiter zum Schloss Arenenberg in Salenstein TG. Es ist das einzige Napoleon-Museum im deutschsprachigen Raum. Historische Bedeutung erlangte das Anwesen als Wohnsitz der vormaligen holländischen Königin Hortense de Beauharnais, Stieftochter und Schwägerin von Napoleon I., und ihres Sohnes, des späteren Kaisers Napoleon III. Gebaut wurde das Schloss im 16. Jahrhundert und gehört heute dem Kanton Thurgau. Man kann die möblierten Räume im Parterre (Vestibül, Wintergarten, Salon der Königin, Bibliothek, Speisesalon) und im ersten Stock Schlaf- und Arbeitszimmer von Hortense, Napoleon III und Kaiserin Eugénie besichtigen, alles original möbliert. Man kann zahlreiche Gemälde und Kunstgegenstände aus der Zeit des Empire bewundern. Königin Hortense schenkte das Schloss dem Kanton. Die Wirtschaftsgebäude beherbergen die Land- und Hauswirtschaftsschule sowie ein Bildungszentrum. 2008 wurde der Schlosspark wieder hergestellt zur Feier des 200. Geburtstages von Napoleon III. Die Aussicht von der Terrasse auf den Unter- und Bodensee ist einzigartig. Mit vielen neuen Eindrücken kehrte die Gruppe nach Allschwil zurück.

Nelly Owens für den Kulturverein

Die erste Station des Vereinsausflugs war die Kartause in Ittingen.

Nachrichten

In Apotheken und Arztpraxen impfen

AWB. Mehr als ein Dutzend Apotheken und Arztpraxen werden im Kanton Basel-Landschaft ab Montag, 16. August, Covid-19-Impfungen vornehmen. Die Vorbereitungsarbeiten der kantonalen Behörden mit den Vertretungen des Basellandschaftlichen Apotheker-Verbandes (BLAV) und der Ärztegesellschaft Baselland (AeGBL) sind so weit abgeschlossen. Das teilte der Kantonale Krisenstab am Dienstag mit.

Die Apotheken und Arztpraxen sind über das ganze Kantonsgebiet verteilt und werden die aktuell bestehenden drei Impfzentren in Muttenz, Laufen und Lausen als Standorte für Covid-19-Impfungen ergänzen. Auf der Webseite www.baselland.ch steht unter dem Thema Corona-Impfung die Liste der Arztpraxen und Apotheken, in welchen ab Montag Impfungen durchgeführt werden. Eine vorgängige Terminvereinbarung ist erforderlich.

Geimpft werden Personen ab 18 Jahren mit einer schweizerischen Krankenversicherung (Krankenkasse). Analog zur Impfung in den Impfzentren hat die Impfung in den Praxen und Apotheken für die Impfwilligen keine Kosten zur Folge. Zur Anwendung kommt der Impfstoff Moderna.

Kolumne

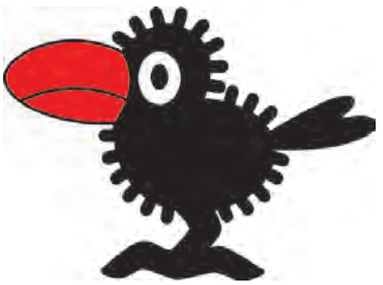
Das Glücklichsein …

… verschieben? – Seit eineinhalb Jahren erfahren wir alle ständig neue Lähmungen. Zu Beginn fiel es uns noch nicht so auf. Da begannen die Jungen zu planen und zu organisieren, was sie für notwendig fanden, um ihre «alten» Eltern, Grosseltern oder auch ältere Nachbarn mit Nahrung etc. zu versorgen. Sie wollten nicht dafür verantwortlich sein, dass ihnen etwas zustösst. Sie managten den Nahrungsmittelnachschub, verboten ihnen jeden Schritt aus ihrem Wohnbereich.

Von Verena Müller-Daum

All jene, die Unkonventionelles oder Erstmaliges unternahmen, wurden gefeiert, die Pflegenden wurden beklatscht und gelobt (nur ihre Forderungen wurden überhört). Es gab kaum Protest und Zweifel. All die «Alten», die sich trotzdem selbst versorgten, wurden hingegen auch mal mit einem Rempler oder einem bösen Wort bedacht wie etwa «wegen euch müssen wir alle zu Hause bleiben».

Der Sommer brachte eine gewisse Erleichterung. Doch nicht sehr lange, und seither steigt der Missmut. Kein Feiern in grösserem Rahmen, kein Tanzen im Club, keine Treffen mit Freunden und Kollegen – alles verboten! Und nun sollen sie sich auch noch impfen lassen! Jetzt wird protestiert, werden Vorwürfe laut: «Alles wegen euch Alten, ihr gönnt uns nichts, keine Ferien, kein Feiern, keine Reisen, keine Freiheit!» Ist es so schlimm? Ist auch die Fantasie vor die Hunde gegangen? Und alles wegen den Alten, nachdem die Jungen, doch so vorbildlich gesorgt (und die Alten eingesperrt) haben? Ist es ungebührlich, von den jungen mal Verzicht zu fordern? Sie sind wohl verwöhnt und mussten in ihrem jungen Leben kaum auf etwas verzichten. Vielleicht könnte ein Bericht von einer/einem Holocaust-Überlebenden sie auf neue Gedanken bringen. Manchmal setzen wir ja auf der Suche nach dem Glück auf die falsche Fährte, wenn wir der Ansicht nachhangen «unser Leben ist zu kurz, um das Glücklichsein auf irgendwann zu verschieben».



espressoleckerly.ch

Milchhüsli

Baslerstrasse 12, 4123 Allschwil
Telefon 061 481 22 88

Schweizer Grill-Poulets

Frisch vom Grill, jeden Dienstag in Allschwil, Stockbrunnenrain II bei der Shell Tankstelle 10.30–19.00 Uhr *(Nähe Paradies)*

Güggeli, Schenkel, Spiessli, Mistkratzerli, Country Fries
➡ Sie können auch vorbestellen

Güggeli Maa GmbH
Roland Plüss

www.gueggeli-maa.ch | 078 720 65 11

Nächste Grossauflage

27. August 2021

Annahmeschluss Redaktion
Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss Inserate
Montag, 16 Uhr

Allschwiler Wochenblatt

Älteres Ehepaar (Künstler) sucht eine aufgestellte, unkomplizierte und zuverlässige

Haushaltshilfe

für Reinigung und weitere Hausarbeiten in EFH in Allschwil. Ca. 4 Stunden pro Woche. Arbeitsgenehmigung notwendig.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an haushalthilfe.allschwil@gmail.com

Hecken schneiden:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Kunst & Krempel

Kaufe alte Schreibmaschinen/Tonbänder und Musikinstrumente jeglicher Art.
Ich freue mich auf Ihren Anruf!
Justin Adam, Markgräflerstr. 56, 4057 Basel.
Tel. 077 483 41 15, justin-adam@web.de

Pico
--- Pizza Hot ---

ALLSCHWIL

Kaufe

Zinnwaren

Becher, Kannen, Teller. Es lohnt sich bestimmt, rufen Sie mich an.

Frau Mülhauser, **Tel. 076 612 19 75**

Suche für Stadtvilla

Kunst und Antikes, Flügel, Gemälde, Teppiche, Silber, Bronze, Gläser, Uhren

M. Trollmann
Tel. 077 529 87 20

Grafiker/Maler sucht in Allschwil Raum oder Raumanteil für das Malen einer Laterne.

Zeitraum ca. von 18. Dezember 2021 bis 7. März 2022. Gegen Miete.

Objekt misst 280 x 220 x 90 cm, (gekippt), demnach Eingangshöhe mind. 230 cm.

mark.urfer@bluewin.ch

Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.

Kaufe

alte Nähmaschinen, Fotoapparate, Ferngläser, Röhrenradios sowie antike Möbel. Michael Adam, Kleinhüningerstr. 136, 4057 Basel
Tel. 061 511 81 77 od. 076 814 77 90

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

reinhardt

www.reinhardt.ch

Tenöre für Stabat mater u/o Weihnachtsoratorium

www.oratorienchor-bl.ch
079 434 57 20
sylvia.schwyter@gmail.com

Wegmattenpark

Lebensqualität und Vandalismus so nah beieinander

Der Wegmattenpark lädt von Jung bis Alt zum Verweilen ein. Bei warmem Wetter tummeln sich die Dreikäsehoch im Badebrunnen und geniessen die kühlenden Spritzer der Wasserfontänen.

Die Spielwiese wird vielseitig genutzt. Ein einladender Geruch vom Grill schwebt über dem Ganzen. Mehrere Familien sitzen erwartungsvoll am Tisch und warten ungeduldig, bis die Würste auf den Teller hüpfen. Der Pavillon wird bei gutem und schlechtem Wetter für Geburtstagsfeiern, politische Anlässe oder einfach zum gemütlichen Sein und Beobachten des Treibens genutzt. Idylle pur, wären da nicht ein paar Wermutstropfen: Jedes Mal vor dem Gratisfitness «Allschwil bewegt» sammelt das Team die herumliegenden Zigarettenstummel und sonstigen Ramsch ein. – Es möchte niemandem zumuten, seine Gymnastik auf dem Schmutz anderer Leute turnen zu müssen. Dies erledigen sie seit Jahren ohne zu murren. Hätte die Gemeinde keine Abfalleimer und Aschenbecher aufgestellt, wäre vielleicht ein ganz, ganz kleines bisschen Verständnis da, aber beides ist in genügendem Mass vorhanden.

Freundlicherweise hat das Baudepartement der Gemeinde zwei Ständer mit Plakaten aufgestellt, damit die Besucher des Wegmattenparks informiert sind, wenn eine Horde Bewegungswilliger zum «Allschwil bewegt» kommt und einen Teil des Parks benutzt. Diese Ständer haben keine Woche überlebt. Der Anblick des Pavillons hat schlussendlich das Fass zum Überlaufen gebracht. Fassungslos entdeckten Besucher des Wegmattenparks, dass der Pavillon mit einer Grillstelle verwechselt wurde. Es gibt keine Worte für den Frust und die Verständnislosigkeit beim Anblick der Verwüstung des Pavillons.

Wer repariert die mutwilligen Schäden? Wer beseitigt den Schmutz? Die Mitarbeitenden der Gemeinde, die einen super Job machen. Wer bezahlt die Löhne dieser Multitalente? Genau, die Steuerzahler. Wer ändert an diesem haltlosen Zustand etwas? Braucht es doch eine Videoüberwachung? Oder hat jemand eine bessere Idee, wie solche sinnfreien Aktionen unterbunden und/oder die Verursacher überführt werden können, bitte melden.

Priska Lanz Niederer, OK «Allschwil bewegt»

Der Pavillon im Wegmattenpark wurde Opfer von Vandalismus und die Info-Tafel des Fitnessprogramms «Allschwil bewegt» wurde innert kürzester Zeit verwüstet. Fotos zVg

Suchbild

Finden Sie die zehn Unterschiede

AWB. *Auf dem rechten der beiden Fotos vom neuen Spielplatz auf dem Pausenhof vom Schulhaus an der Schönenbuchstrasse haben sich zehn Fehler eingeschlichen. Falls Sie nicht alle finden, nicht verzagen – die Lösungen finden Sie im nächsten Allschwiler Wochenblatt. Viel Spass beim Suchen!* Foto Bernadette Schoeffel

14.8.2021: «s Baselbiet impft!»

1. Kantonaler Impftag BL

Samstag, 14.8.2021, 9.00 bis 17.00 Uhr, Impfzentrum Mitte in Muttenz.
Anmeldungen sind ab sofort möglich. **bl.ch/impfen**

KARATE

PROBETRAINING
KARATEKAI BASEL

Kinder (7 bis 12 Jahre)
ab dem 16. August 2021
Montag: 17.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch: 17.30 – 18.30 Uhr
4 Probetrainings gratis bis Ende August 2021

Auskunft:
Hr. Christian Mundwiler (6. Dan)
Tel.: 079 755 17 16
oder **www.karatekai-basel.ch**

Dojo:
Binningerstrasse 92, (1.Stock)
CH-4123 Allschwil
(Nähe Coop, Aldi und Interdiscount)

KARATEKAI BASEL 松濤館空手道 SEIT 1971

Jugendliche und Erwachsene

können jederzeit über die Homepage (Kontaktformular) einen Termin für ein Probetraining vereinbaren.
Die Probetrainings werden von einem erfahrenen J&S Trainer gegeben, pro Person sind vier Probetrainings kostenlos.

Die Beiträge für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind auf der Homepage ersichtlich.

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Allschwil. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TEL. 061 481 17 07

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!
Trauerdruck innert 3 Stunden.

Baslerstrasse 198 ◆ 4123 Allschwil ◆ www.buergin-thoma.ch ◆ info@buergin-thoma.ch

www.energieberatung.jetzt

Nutzen Sie das Impulsprogramm und melden sich für eine neutrale und kostenlose Beratung an. Damit Sie beim Ersatz ihrer Öl-/Gasheizung vorbereitet sind.

erneuerbar heizen

061 311 53 26

Ihr direkter Draht zum Inserat: 061 645 10 00, inserate@allschwilerwochenblatt.ch

K. Schweizer AG
Hagmattstrasse 11, 4123 Allschwil
+41 61 699 37 37, www.ksag.ch

K. Schweizer

Ihr Elektro-Partner vor Ort

24h-Service neu direkt aus Allschwil

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter** Group

Jubla

Voller Elan in die Gruppenstunden

Schon vier Wochen liegt das Sommerlager nun zurück, doch es fühlt sich an, als wäre es erst gestern gewesen. Lange konnte man in Erinnerungen schwelgen und die Ferien geniessen. Jetzt aber heisst es wieder Schulranzen packen und fertig machen für das nächste lehrreiche Jahr. Mit dem Unterricht beginnen auch wieder die Gruppenstunden der Jubla Allschwil. Die Leiter und Leiterinnen sind vollbepackt mit neuen Ideen und freuen sich wieder loszulegen. Welche Gruppe wann Gruppenstunde hat und wann der nächste Anlass ansteht, finden Sie auf der Website www.jubla-allschwil.ch.

Sabrina Schmid und Lea Steiner Jungwacht Blauring Allschwil

Mit tollen Erinnerungen aus dem Sommerlager geht es nun bei der Jubla weiter mit den Gruppenstunden. Foto zVg

Kunst

Ausstellung im Mühlestall

Der Allschwiler Kunst-Verein und der Kulturverein Allschwil-Schönenbuch haben gemeinsam die diesjährige Ausstellung im Mühlestall organisiert. 2021 zeigen 21 lokale Kunstschaffende ihre Werke, es sind: Heidi Arbogast, Daniel Chiquet, Maria Fernandes Finkelstein, Roger Giger, Frances Green, Walter Gürtler, Peter Hess-Boson, Yves Lüthi, Denise Hummel, maTabu, Angelo Mazzoni, Priska Medam, Peter Moilliet, Nicole Müller Maringer, Pia Poltera, Adrian Schlumpf, Barbara Stauffer, Machiko Terada Schlumpf, Susanne Van Es, Maria Wagner Schüpfer und Sophie Waldner. Sie sehen unterschiedliche Plastiken und Steinhauerarbeiten, Fotografien, Öl- und Acryl-Bilder, Zeichnungen, digitale Prints, Mosaike, Glasmalerei und vieles mehr. Die Ausstellung beginnt mit der Vernissage am Freitag, 20. August, um 18 Uhr, die Ausstellung ist vom 21. August bis 12. September geöffnet jeweils mittwochs und freitags von 17 bis 19.30 Uhr und samstags und sonntags von 14 bis18 Uhr. Dazu kommen viele Sonderveranstaltungen wie verschiedene Konzerte, Buchvorstellung, Theater der Bühne 67, Kindermalen für Kindergartenkinder (Letzteres nur auf Anmeldung an winbit@bluewin.ch, die Anzahl der Plätze ist begrenzt, Platzbestätigung erfolgt). Die Termine der Veranstaltungen werden im AWB bekannt gegeben.

21 Kunstschaffende stellen im Mühlestall aus. Foto zVg

Für die Ausstellung und Veranstaltungen gelten die dann aktuellen Covid-Vorschriften des Bundes. Die Kunstschaffenden und die beiden Vereine freuen sich auf Ihren Besuch.

Nelly Owens, Kulturverein Allschwil-Schönenbuch und Ursula Waldner, Allschwiler Kunst-Verein

Workshop

Theater ohne Probe – jetzt anmelden

Schon mal mit dem Fahrrad durch den Simplon-Tunnel geradelt? Traust du dir zu, nur mit einer Zuckerwatte in der Hand den Weltuntergang aufzuhalten? Du ziehst am Restaurantausgang absichtlich einen fremden Mantel an, und dann ... Theater erzählt Geschichten. Üblicherweise inszenieren wir wohlausgedachte Plots mit gut gezeichneten Figuren und einem dramatischen Ende. Im improvisierten Theater aber machen wir uns auf die Suche nach unseren eigenen Geschichten, inspiriert von den Ideen der Spielenden und der Zuschauenden. Keine Vorlage, kein gelernter Text, die Figuren entstehen hier und jetzt, auf einer leeren Bühne und am besten vor Publikum.

Klingt gefährlich? Keine Angst! Natürlich gibt es Tricks und Übungen, wie wir diese Form von Zusammenspiel trainieren können, dazu die goldenen Impro-Regeln und einen Strauss verschiedener Formate, wie sie auf der Bühne gespielt werden. Ausserdem, und das versprechen wir, macht Impro-Theater jede Menge Spass!

Darum sei dabei, beim Workshop des Theatervereins «Schwarze Gyger» mit Barbara Deubelbeiss von den Impronauten am Mittwoch, 25. August, sowie 1., 15. und 22. September, jeweils 19 bis 22 Uhr in Allschwil (Ort wird bei Anmeldung bekanntgegeben). Die Kosten betragen 220 Franken, für Vereinsmitglieder 180 Franken. Die Anmeldung kann per E-Mail an verein@zumschwarzegyger.ch bis zum 20. August geschickt werden. Die Platzzahl ist beschränkt – dr Schnäller isch dr Gschwinder!

Andrea Bruderer für den Theaterverein «Schwarze Gyger»

Parteien

Dreimal Ja am 26. September

Bald stehen wieder die Plakate zu den Abstimmungen vom 26. September. Schon wieder, wird sich der eine oder die andere denken. Mit den Plakaten wollen Parteien ihre Meinung zu Sachthemen veröffentlichen. So auch die SP. Auf unseren Plakaten werden wir für die Ehe für alle kämpfen. Und für ein soziales Thema, die gerechte Besteuerung von Kapital. Weiter steht die SP für die kommunale Parkraumbewirtschaftung ein. Hier, zu Beginn der Kampagne also unser Engagement: Nun soll also endlich auch Allschwil blaue Zonen erhalten. Der weisse Parkraum bei uns gerät wegen der blauen Zonen bei unseren Nachbargemeinden, vor allem in Basel, unter immer grösseren Druck. Deshalb hat sich auch eine einwohnerrätliche Kommission noch einmal gründlich mit dem Thema befasst. Die Essenz dieser überparteilichen Zusammenarbeit wurde im Parlament mit grosser Mehrheit angenommen. Damit Einwohnende in ihren Quartieren nicht leer ausgehen, sondern mit einer günstigen Anwohnerparkkarte bevorzugt werden können, hat auch die SP-Fraktion einstimmig für die Vorlage gestimmt und empfiehlt allen Stimmberechtigten ein klares Ja.

Auf eidgenössischer Ebene wird auch über ein Referendum abgestimmt. Gegen den klaren Parlamentsentscheid haben EDU und SVP Unterschriften gesammelt. Die SP ist klar für diese Neuerung des Zivilrechts und empfiehlt ein Ja zur Ehe für alle. Und natürlich legt ihnen die SP ein Ja zu unserer 99-Prozent-Initiative ans Herz. Nach deren Annahme soll in der Verfassung die Besteuerung von Kapitalgewinnen festgeschrieben werden. Die Folgen betreffen eben nur etwa das reichste Prozent der Bevölkerung. Deshalb der Name, 99-Prozent-Initiative, so viel profitieren von einem Ja. Die Behauptungen der Gegner sind im Ansatz falsch und zeigen, dass diese Initiative notwendig für die Gerechtigkeit und damit sinnvoll ist.

Vorstand der SP Allschwil

Das AWB stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Allschwiler Wochenblatt
www.allschwilerwochenblatt.ch

«Klassisch und doch modern»

Marie-Françoise Christen aus Bottmingen wünschte, dass die topmoderne Neugestaltung ihres Badezimmers einen antiken Touch integriere. Die Schaub AG Muttenz durfte diese Idee erfolgreich Wirklichkeit werden lassen.

Marie-Françoise Christen freut sich über die gelungene Kombination von Alt und Neu in ihrem neuen Bad.

VOR DEM UMBAU

Wie sind Sie auf die Schaub AG aufmerksam geworden?
Durch eine Publireportage der Schaub AG. Ich hatte mich vorgängig schon umgesehen, war aber bis dahin unschlüssig geblieben, welche Firma ich mit meinem Vorhaben betrauen möchte.

Warum wollten Sie Ihr Badezimmer umbauen?
Das Badezimmer war in die Jahre gekommen und hatte Abnützungserscheinungen. Als dann auch unumgängliche Reparaturen anstanden, reifte in mir der Entschluss, das Bad ganz umzubauen.

Was war ausschlaggebend für eine Vergabe an uns?
Ich fühlte mich gleich bei der ersten Kontaktnahme mit der Schaub AG gut aufgehoben. Von Beginn weg habe ich die kompetente Beratung von Herrn Bachofner sehr geschätzt. Er hat es bestens verstanden, meine Vorstellungen zu erkennen. Besonders wertvoll waren mir die Ideen, die er einbrachte, auf die ich selbst nicht gekommen wäre!

Was waren Ihre Wünsche an die Schaub AG?
Wünsche hatte ich viele! Nur wusste ich da noch nicht, ob diese auch realisierbar wären.

Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?
Ja, mehr als das. Das Bad gefällt mir überaus und ist erst noch praktisch.

Wie konnten Sie sich vorstellen, wie Ihr Badezimmer aussehen wird?
Auf der Basis meiner Wünsche hat Frau Bachofner die entsprechenden Visualisierungen erstellt. Es entwickelte sich ein schrittweiser Planungsprozess. Die Visualisierungen waren mir unter anderem für die Farbgebung äusserst hilfreich.

Wie haben Sie Ihre neuen Badezimmerelemente zusammengestellt?
Ich habe mit Herrn Bachofner die Apparate- und Plattenausstellung eines Grossisten besucht. Dank der guten Vorbereitung fiel mir das Aussuchen der Produkte leicht. Für den speziellen Wandbelag hat der Gipser sogar ein grosses Muster modelliert.

WÄHREND DES UMBAUS

Ein Umbau bedeutet meistens auch Staub. Haben Sie davon etwas mitgekriegt?
Zum offenen Wohnzimmer hin wurden Staubwände gestellt. Zusätzlich wurde der Boden abgedeckt. Alles war sehr sauber. Sogar meine Nachbarn haben das stets saubere Treppenhaus speziell gelobt!

«Ich bin sehr froh, dass die antiken Elemente in das neue Bad integriert werden konnten.»

Konnten Sie während des Umbaus Ihr Badezimmer benutzen?
Ich war während der ganzen Umbauzeit ortsabwesend. Trotz Corona war ich jedoch stets rasch vor Ort, wenn etwas zu besprechen und zu entscheiden war.

NACH DEM UMBAU

Gab es Probleme zu meistern? Gab es Planänderungen während den laufenden Arbeiten?
Beim Abbruch der Badewanne zeigte sich, dass eine Ablaufleitung über dem Boden verlief. Dadurch konnte die neue Duschtasse nicht ganz bodenbündig erstellt werden. Der dadurch entstandene Absatz schmälert aber den Nutzen in keiner Weise.

Was freut Sie am meisten an Ihrem neuen Bad?
Die Farbkombination der verlegten Platten und die speziell gespachtelten Wände. Und natürlich gefällt

mir auch die Duschtrennwand besonders gut.

Gibt es etwas, was Sie besonders erwähnen möchten?
Es freut mich ausserordentlich, dass die antiken Elemente so gut mit den modernen Sanitärapparaten zusammenpassen.

Würden Sie rückblickend etwas anders machen?
Nein, es ist ganz so, wie es sein sollte, und verschönert meinen Alltag.

SCHAUB AG MUTTENZ
Birsstrasse 15
4132 Muttenz
Telefon 061 377 97 79

www.schaub-muttenz.ch

Leserbriefe

Knallerei am 1.-August-Wochenende

Brauchen wir das? Es wäre sinnvoll, auch in Allschwil privates Feuerwerk zu verbieten, wie dies zum Beispiel in Klosters, Davos und Bern getan wird. Ein Höhenfeuer auf der «Läubere» und das Feuerwerk der Gemeinde freut mich, aber auf die elende private Knallerei an zwei Abenden bis spät in die Nacht im Siedlungsgebiet sollte verzichtet werden. Das führt nur zu Luftverschmutzung, viel Abfall, versetzt Tiere in Angst und weckt bei Menschen, die aus Kriegsgebieten zu uns geflüchtet sind, schlimme Erinnerungen.

Es kann doch nicht sein, dass wir jeweils hoffen müssen, Regen beende diesen Unfug!

Marie-Therese Abt-Meier, Allschwil

Klimaneutral fliegen – geht das?

Mit Unwettern, Hitze- oder Kältewellen, Dürren, Waldbränden und Überschwemmungen zeigt uns die Natur, dass sie ganz und gar nicht mit sich spassen lässt. Aber die vielen Spassvögel, die zu ihrem Vergnügen wieder fliegen, scheinen das nach wie vor zu meinen. Klimaneutraler Flugverkehr, wie neuerdings zudem der EuroAirport damit hausieren will: geht das?

Nein, nicht wirklich: CO_2-Abgaben und Kompensationen können es in Tat und Wahrheit nicht bringen. Fliegen produziert Abgase und macht Lärm: schadet damit unserer Gesundheit und raubt uns den Schlaf. Flugverkehr gehört zum Teil der Klima- und Umweltzerstörung, der von Menschen gemacht ist. Das weiss auch der EuroAirport. Und auch Politiker und Politikerinnen wissen es. Auch wenn sie so handeln, als ob sie es nicht wüssten. Wirklich und wahrhaftig richten kann es für unsere Natur nur ein Stopp: fertig und Schluss mit Flugverkehr!

Ueli Keller, Netzwerk für einen Ausbaustopp des Flugverkehrs vom und zum EuroAirport

Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die vollständige Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Leserbrief». Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. In unserer Lokalzeitung sollte sich der Inhalt auf ein lokales Thema beziehen. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe.

Schicken Sie Ihren Leserbrief an redaktion@allschwilerwochenblatt.ch oder an Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel. Es gibt keinen Anspruch auf (vollständige) Publikation von Leserbriefen. Wir sind bestrebt, alle Leserbriefe abzudrucken, und kürzen diese, wenn es aus Platzgründen nötig ist, mit der entsprechenden Sorgfalt. Redaktionsschluss ist jeweils am Montag um 12 Uhr.

Auflösung Suchbild

AWB. Hier finden Sie die Auflösung des Suchbilds, das in der Ausgabe vom 30. Juli erschienen ist.

Sommer für Neugierige

Sprachen, Kurse, Exkursionen – eine Auswahl

VHSBB online (interaktive Online-Kurse per Zoom)

_ Kunstschaffen in Afrika
_ Tee Zeremonie
_ Über das Kino im Kopf – eine digitale Schreibwerkstatt
_ German for English Speakers

Deutsch lernen in Basel und Laufen

_ A1, Intensiv 1. Für Anfänger/-innen
_ Zertifikatskurs TELC B1
_ B1, Intensiv 6. Für Fortgeschrittene
_ Zertifikatskurs Goethe C1
_ Schreib- und Grammatiktraining C2

Sprachen lernen

_ Einstieg in 12 Sprachen jederzeit möglich!

Exkursionen

_ Höhlen und Quellen im Karst unseres Juras
_ Die Welt der Pilze
_ Seelisberg – Schweizer Geschichte von oben
_ Skizzieren und Malen in der Basler Altstadt
_ Münsterführung auf Latein

Vor Ort

_ Fokus Astronomie: Die Welt der Galaxien
_ Philosophieren
_ Europa und der Islam
_ Das Totenbuch der alten Ägypter
_ Die Kunst ein glückliches Leben zu führen
_ Gehirntraining
_ Frühstück und Brunch – alles vegan
_ Ayurveda Grundlagen und Kochkurs
_ Handlettering – Aquarell-Lettering

Grundbildung

_ Grundkurs Schreiben und Lesen / Computer / Rechnen
_ Lernzentren in Basel und Liestal

... und viele weitere Kurse auf www.vhsbb.ch

volks— hochschule beider basel

Neugierig?
T 061 269 86 66
www.vhsbb.ch

reinhardt

«Flaschenspiel» ist eine Mischung aus Krimi und Psychothriller, spannend und unvorhersehbar bis zur letzten Seite.

Elisa Monaco
Flaschenspiel
462 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2477-9
CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter **www.reinhardt.ch**

Top 5 Belletristik

1. **Donna Leon**
[1] Flüchtiges Begehren
Kriminalroman | Diogenes Verlag

2. **Jean-Luc Bannalec**
[2] Bretonische Idylle
Kriminalroman | Kiepenheuer & Witsch Verlag

3. **Domenico Dara**
[–] Der Postbote von Girifalco oder eine kurze Geschichte über den Zufall
Roman | Kiepenheuer & Witsch Verlag

4. **Fang Fang**
[4] Weiches Begräbnis
Roman | Hoffmann & Campe Verlag

5. **Lucinda Riley**
[–] Die verschwundene Schwester
Roman | Goldmann Verlag

Top 5 Sachbuch

1. **Hape Kerkeling**
[2] Pfoten vom Tisch – Meine Katzen, andere Katzen und ich
Biographisches | Piper Verlag

2. **Tanja Grandits**
[3] Tanja Vegetarisch
Kochbuch | AT Verlag

3. **Helmut Bonney**
[–] Rohstoff Kind – Zwischen Freiheit & Kontrolle
Erziehungsratgeber | Carl Auer Verlag

4. **GEO Epoche**
[1] Schweiz 1291–2021
Geschichte | Verlag Deutscher Pressevertrieb

5. **Florianne Koechlin**
[–] Von Böden die klingen und Pflanzen die tanzen
Natur | Lenos Verlag

Top 5 Musik-CD

1. **Martha Argerich**
[1] Frédéric Chopin
The Complete Recordings on Deutsche Grammophon
Klassik | DGG | 5 CDs & Blu-ray Audio

2. **Viviane Chassot**
[–] Pure Bach – Akkordeon
Klassik | Prospero

3. **Nick Cave & Warren Ellis**
[3] Carnage
Pop | Goliath Records

4. **Paul McCartney**
[4] McCartney III Imagined
Pop | Capitol

5. **Lars Danielsson**
[–] Cloudland
Jazz | ACT

Top 5 DVD

1. **Zu schön um wahr zu sein**
[1] Laura Dern, Kristen Stewart
Spielfilm | Koch Media

2. **Fleabag – Staffel 1**
[2] Phoebe Waller-Bridge, Olivia Colman
Serie | TBA – Phonag Records; Just Bridge

3. **Camino Skies – Himmel über dem Camino**
[–] Fergus Grady, Noel Smyth
Dokumentarfilm | Ascot Elite

4. **The Sound of Nature**
[–] Beethoven Worldwide: the Pastoral Project
Musikdokumentation | Naxos

5. **Die wilden Kerle Sammelbox**
[–] Jimi Blue Ochsenknecht
Kinderspielfilm | Rainbow; Universum Film

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | **Musik** | **Tickets** | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Kirche

Gemeinsamer Spiel- und Jassnachmittag

Nach der schönen Resonanz vom Juninachmittag lädt die reformierte Kirchgemeinde Allschwil-Schönenbuch am Mittwoch, 18. August, wieder alle interessierten Frauen und Männer ganz herzlich ein, zusammen einen gemütlichen Spielnachmittag zu verbringen. Er findet ab 14 Uhr im grossen Saal oder im Tulpenzimmer des Calvinhauses statt.

Zur Auswahl stehen viele gut bekannte Spiele wie Jokern, Mühle, Jazzy, Memory, Rummy usw. Es hat auch neuere Würfel- und Kartenspiele wie Trick 13 oder Digit etc., die schon gemeinsam ausprobiert wurden. Es gibt bis jetzt auch jedesmal eine oder zwei Jassgruppen, die ihrem Lieblingsspiel frönen. Der reformierte Frauenverein freut sich darauf gemeinsame zu spielen, zu plaudern und unbeschwert beisammen zu sein. Etwas zu trinken und zu knabbern ist auch da.

Monika Tschan, reformierte Kirchgemeinde

Mittagstisch wieder ab 17. August

Im Pfarreiheim der römisch-katholischen Kirche findet wieder der Mittagstisch statt. Jeweils am Dienstag um 12 Uhr treffen wir uns im Pfarreisaal St. Peter und Paul an der Baslerstrasse 51 in Allschwil. Das erste Essen nach den Sommerferien findet am 17. August statt.

Der Mittagstisch ist für Menschen, die gerne in Gemeinschaft mit anderen essen. Willkommen sind alle: Familien mit Kindern, Alleinstehende sowie Pensionärinnen und Pensionäre. Mehrere Kochgruppen mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern kochen zum Selbstkostenpreis (7 Franken für Erwachsene und 3.50 Franken für Kinder) ein feines Menü. Die geltenden BAG-Massnahmen werden angewendet. Eine Anmeldung für den Mittagstisch ist notwendig bis jeweils Montag um 11.30 Uhr: Sekretariat röm.-kath. Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch, Tel. 061 485 16 16 oder info@rkk-as.ch. Das Team freut sich auf das gemeinsame Essen mit Ihnen!

Eveline Beroud, Sozialarbeiterin BSc HSLU, Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch

Bieli Bestattungen
Ein Familienunternehmen seit 1886 für Allschwil und Umgebung
Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart
Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Kirchenzettel

Römisch-katholische Kirchgemeinde

ST. PETER UND PAUL, ALLSCHWIL

So, 15. August, 10.30 h: Eucharistiefeier.

Mo, 16. August, 19 h: Rosenkranzgebet.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL

Sa, 14. August, 17.30 h: Wortgottesfeier mit Kräutersegnung.

So, 15. August, 17.30 h: Eucharistiefeier.

Mi, 18. August, 9 h: Wortgottesfeier mit Kommunion, Mitwirkung GO-Gruppe des Frauenvereins St. Theresia

ST. JOHANNES DER TÄUFER, SCHÖNENBUCH

So, 15. August, 9.15 h: Eucharistiefeier mit Käutersegnung.

Di, 17. August, 19 h: Rosenkranzgebet.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

So, 15. August, 10 h: Forsthaus Mooshag, Pfarrer Claude Bitterli, Waldgottesdienst mit Begrüssung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, mit Blasmusik der Turmbläser Laufen unter der Leitung von Patrick Wyss, anschliessend Grillieren. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 10 Uhr in der Christuskirche statt (bei unsicherer Wetterlage gibt der Telefonbeantworter unter der Nummer 061 481 33 50 Auskunft).

Christkatholische Kirchgemeinde

So, 15. August, 10 h: Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche Allschwil mit Pfr. em. Martin Bühler.

Gottesdienste der drei Kirchen in Allschwil

ALTERSZENTRUM AM BACHGRABEN

Sa, 14. August, 10.15 h: römisch-katholischer Gottesdienst unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Regiogemeinde Allschwil Evangelische Freikirche

So, 15. August, 10 h: Familien-Gottesdienst.

Do, 19. August, 8.45 h: Ladies Inspire. Alle Infos bei bea.gland@bluewin.ch und iris.zerweck@bluewin.ch.

Fr, 20. August, 16–18 h: KCK (Kids Club im Kino). Alle Infos bei michael.kilchenmann@gmail.com

19 h: KCK Plus (für alle Teens ab Sek./6.Klasse). Alle Infos bei michael.kilchenmann@gmail.com.

Badminton

Der Allschwiler BC Smash professionalisiert den Trainingsbetrieb

Grösster Badmintonverein der Region nutzte die Zwangspausen, um eine neue Trainingsstruktur einzuführen.

Von Elias Stark*

40 Aktive sowie 90 Juniorinnen und Junioren – das sind die aktuellen Mitgliederzahlen des ABC Smash. Gemeinsam mit dem BC Aesch stellen die Allschwilerinnen und Allschwiler als Team Smaesch sieben Mannschaften für die Interclub-Meisterschaft, von denen drei als Ausbildungsteams für die stärksten Juniorinnen und Junioren ausgelegt sind. Über 130 Badmintonspielerinnen und -spieler beim ABC Smash? Das wäre vor einigen Jahren noch undenkbar gewesen. In der alten Turnhalle Gartenstrasse wurde vor dem Bau der neuen Turnhalle auf dem Gartenhofareal auf nur drei Badmintonfeldern trainiert – mit Platz für gerade einmal zwölf Spielerinnen und Spieler.

Schon damals befand sich der Verein im Wachstum und auch seither ist der ABC Smash weiter gewachsen, sodass es mittlerweile selbst unter den neuen, grosszügigen Trainingsbedingungen eng wird. Schon länger zeichnete sich ab, dass für die Koordination der gut zehn verschiedenen Trainingsgruppen mit rund 20 Trainerinnen und Trainern – oft aktive und ehemaliger Mitglieder – eine neue Struktur geschaffen werden muss.

Profi-Trainer für die Elite

Um die angestrebte Umstrukturierung zu erreichen, setzte das Team Smaesch eine Arbeitsgruppe ein. Das Resultat: Eine Verschlankung der Trainingsstruktur und Verstärkung für das Trainerteam. Neu stehen den Mitgliedern des ABC Smash zwei geleitete Trainings sowie ein Abend für freies Spiel zur Verfügung. Der dritte Trainingsabend, der bislang den stärksten Spielerinnen und Spielern vorbehalten war, soll neu für Fokustrainings, Technikinputs und Interclub-Begegnungen eingesetzt werden.

Anstatt die Trainingszahl zu erhöhen, entschied sich das Team Smaesch, auf eine höhere Trainingsqualität zu setzen. Um Cheftrainer Marc Wittwer zu entlasten, erhält dieser professionelle Unterstützung in Person von Günther Huber. Der Deutsche, der bereits über 35 Jahre als Coach in der Badmintonwelt unterwegs ist, war unter anderem bereits Nationaltrainer verschiedener Verbände und arbeitete als Development Director beim Badmintonweltverband BWF. Nun sollen auch die Spielerinnen und Spieler des ABC Smash von Hubers Erfahrung profitieren. Langfristig erhofft sich der Verein einen zusätzlichen Gewinn: Da die meisten Trainerinnen und Trainer selbst zum Spielen in der Halle stehen, werden sie sich wohl den einen oder anderen Trick vom Profi abschauen können.

Klare Strukturen

Auch bei den Juniorinnen und Junioren wird sich einiges verändern. Die neu eingesetzte Juniorenkoordinatorin Nora Lang evaluierte über mehrere Wochen sämtliche Trainings, bevor sie dem Trainerteam eine revidierte Trainingsstruktur vorlegte. Zentraler Baustein ist dabei die Neuorganisation der Trainingsgruppen, sodass alle Spielerinnen und Spieler Trainingsplätze finden, die sowohl von der Altersstruktur wie auch von der Spielstärke zu ihnen passen.

Betrachtet man die tolle personelle Basis, über die der Allschwiler Badmintonclub verfügt, so ist das Ziel der nächsten Jahre klar: Mit guter Juniorenarbeit soll der Erfolg des Clubs gesichert werden, langfristig wird ein Aufstieg in die Nationalliga B aus eigener Kraft und mit Spielerinnen und Spielern aus dem eigenen Nachwuchs angestrebt.

Interesse wecken

Dem ABC Smash liegt viel daran, die Begeisterung für den Badmintonsport auch ausserhalb des eigenen Vereins zu entfachen. Von der Gemeinde Allschwil hat der Badmintonclub die Genehmigung erhalten, ausnahmsweise einen kostenpflichtigen Badminton-Technikkurs für Nicht-Mitglieder anzubieten. Davon profitieren nicht nur die Einsteigerinnen und Einsteiger sowie Hobbyspielerinnen und -spieler, die am Kurs teilnehmen, sondern auch der Club – mit den zusätzlichen Einnahmen kann der ABC Smash die Kosten der Umstrukturierung und der neuen Trainings abfedern. Weitere Infos zum Verein gibt es online unter www.abcsmash.ch.

**für den Allschwiler BC Smash*

Boccia

Die Vorjahressieger sind wieder top

Eric Klein und Rodolfo Peschiera gewinnen auch heuer das «Trofeo Gloria».

Das «Trofeo Gloria» am vergangenen Sonntag war mit 40 Mannschaften ein gut besetztes Turnier. Der Anlass des BC Gloria hat an Beliebtheit nichts eingebüsst, denn auch dieses Jahr nahmen viele befreundete Spielerinnen und Spieler aus verschieden Regionen des Landes und aus Hard (AUT) teil. Zudem haben insgesamt fünf Junior-Senior-Mannschaften teilgenommen, genauer gesagt drei U12-Spielerinnen und -spieler vom BC Möhlin, Lara Kym, Dana Waldburger und Lisandro Metzger, und zwei U15-Spieler, Giulio Glorioso (BC Feldmühle-Primavera SG) und Ryan Regazzoni (SB Sfera TI). Letzterer gehört aufgrund seiner zahlreichen Siege und sehr guten Platzierungen im In- und Ausland eigentlich bereits schon zu den «Grossen».

Die Finalpaarung: Fausto Piffaretti und Tiziano Catarin lieferten sich gegen Eric Klein und Rodolfo Peschiera (von links) ein spannendes Duell.

Foto Nadja Alessandro

Einige Favoriten mussten bereits in den ersten Runden die Segel streichen und anderen Spielern den Vortritt lassen. Als einziger Spieler aus der Region überstand Giorgio Lusardi mit seinem Partner Sandro Tami aus Bern die Vorrunde – sie beide stiessen bis in den Halbfinal vor. Die Bocciahalle BVbB in Allschwil und die Bocciaanlage der Firma Roche in Birsfelden waren von Zuschauern und Boccia-Begeisterten gut besucht. Jeder konnte für seinen Geheimfavoriten und für «seine» Mannschaft jubeln und Bocciasport vom Feinsten miterleben. Eric Klein und Rodolfo Peschiera (SB San Gottardo TI), die Vorjahressieger, konnten sich am Ende des Sonntagnachmittages wieder durchsetzen und zum wiederholten Male bei uns den Turniersieg feiern. Auch 2021 war es wiederum ein wunderschöner Bocciasport-Tag mit spannenden Partien und mit grossgeschriebenem Fairplay.

Nadja Alessandro, Vizepräsidentin und technische Leiterin BC Gloria

Rangliste «Trofeo Gloria» 2021.

1. Eric Klein, Rodolfo Peschiera (SB San Gottardo TI)
2. Fausto Piffaretti, Tiziano Catarin (SB La Gerla/SB Stella Locarno TI)
3. Giorgio Lusardi, Sandro Tami (BC Basel – UB Bernese)
3. Marco Casella, Ryan Regazzoni, U15 (SB Stella Locarno / SB Sfera TI)
5. Patrick Cosenza, Tommaso Verdecchia (UB Bernese)

Allschwil

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 32/2021

Öffentliches Planauflageverfahren

Bau- und Strassenlinienplan Römerweg

Gemäss § 31 des Raumplanungs- und Baugesetzes wird zum Bau- und Strassenlinienplan Römerweg die öffentliche Planauflage durchgeführt.

Der Römerweg verfügt zurzeit weder über Bau- noch über Strassenlinien. Die Gemeinde will mit einem Bau- und Strassenlinienplan zum Römerweg eine klare rechtliche Situation für künftige Bauprojekte entlang des Römerwegs bzw. gegenüber dem Friedhofareal schaffen.

Der Einwohnerrat hat den Bau- und Strassenlinienplan Römerweg in seiner Sitzung vom 15. Juni 2021 erlassen. Gemäss § 31 des Raumplanungs- und Baugesetzes wird nun die öffentliche Planauflage durchgeführt.

Der Bau- und Strassenlinienplan Römerweg kann in der Zeit **vom 16. August 2021 bis am 14. September 2021** bei der Gemeindeverwaltung Allschwil, Abteilung Entwickeln Planen Bauen, Baslerstrasse 111, 1. Stock, während der Öffnungszeiten oder unter www.allschwil.ch eingesehen werden.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung: Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr und Montag/Mittwoch/Freitag 14 bis 17 Uhr.

Einsprachen zum Bau- und Strassenlinienplan sind innerhalb der Auflagefrist bis spätestens am 14. September 2021 schriftlich und begründet beim Gemeinderat einzureichen. *Der Gemeinderat*

QR-Code zu www.allschwil.ch/de/aktuelles/amtliche-publikationen:

Unentgeltliche Rechtsberatung

Die Gemeinde Allschwil bietet auch 2021 eine unentgeltliche Rechtsberatung an. Ausser während der Schulferien erteilt lic. utr. iur. Hansruedi Burri in der Regel alle 14 Tage jeweils montags zwischen 17 und 19 Uhr Auskünfte in juristischen Fragen (je nach Nachfrage ist die Rechtsauskunft bis 19.30 Uhr geöffnet). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Montag, 16. August 2021
Montag, 30. August 2021
Montag, 13. September 2021
Montag, 27. September 2021
Montag, 18. Oktober 2021
Montag, 1. November 2021
Montag, 15. November 2021
Montag, 29. November 2021
Montag, 13. Dezember 2021

Ablauf der Referendumsfrist

Am 27. Juli 2021 ist die Referendumsfrist für die folgenden vom Einwohnerrat am 15. Juni 2021 genehmigten Geschäfte ungenutzt abgelaufen:

- Geschäft 4528/A/B/C/D; Freizeithaus Allschwil Ersatzbau Pavillon – Sanierung und Optimierung H76 – Hegenheimermattweg
- Geschäft 4550/A; Bau- und Strassenlinienplan Römerweg

Gemeindeverwaltung Allschwil

Bestattungen

Hänni-Moser, Elsa
* 31. Januar 1936
† 4. August 2021
von Gurzelen BE
wohnhaft gewesen in Allschwil, Spitzwaldstrasse 211

Iten-Kramer, Alexander
* 10. März 1936
† 2. August 2021
von Basel und Unterägeri ZG
wohnhaft gewesen in Allschwil, Bruggartenweg 12

Körner-Landerer, Heinz
* 12. September 1941
† 23. Juli 2021
von Arlesheim
wohnhaft gewesen in Allschwil, Baselmattweg 87

Scherer-Rüdin, Martha
* 19. November 1931
† 31. Juli 2021
von Basel
wohnhaft gewesen in Allschwil, Fabrikstrasse 29

Wyss, Jeanette
* 25. April 1934
† 1. August 2021
von Reute AR
wohnhaft gewesen in Allschwil, Muesmattweg 33

Termine

- **Montag, 16. August**
  Shredderdienst Sektor 3
- **Mittwoch, 18. August**
  Bioabfuhr Sektoren 1+2
- **Donnerstag, 19. August**
  Bioabfuhr Sektoren 3+4

ALLSCHWIL

Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Für unser Hallenbad suchen wir per 1. Oktober 2021 oder nach Vereinbarung

Bademeister/in (30 %)

(Zwei-Schichtbetrieb im Schulhallenbad
mit öffentlicher Nutzung)

Ihr Aufgabengebiet
- Wasser- und Betriebsaufsicht, Gewährleistung eines sicheren Badebetriebes
- Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten
- Überwachung der Wasserqualität und Unterhalt der Anlagen
- Administrative Arbeiten

Ihr Profil
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung als Bademeister/in
- Brevet Pro (IGBA oder SLRG)
- Kundenfreundliches Auftreten, sicherer Umgang mit Badegästen
- Einsatzbereitschaft am Samstag und Vertretung an Sonntagen
- Geschick für handwerkliche Arbeiten, aktive Mitarbeit in der Revision
- Technisches Verständnis für die Badwasseraufbereitung
- Badangestellten-Kurs (BEK/BAKU) der IGBA von Vorteil

Ihre Perspektive
- Eine abwechslungsreiche, interessante und selbstständige Aufgabe in einem motivierten Team
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen.

Betriebsbedingt verteilen sich die Stellenprozente auf mehrere Arbeitstage!

Bitte bewerben Sie sich unter www.allschwil.ch (> Verwaltung > Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Paul Neher, Gruppenleiter Hallenbad, Tel. 061 481 17 89, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

ALLSCHWIL

Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Für ein Schulhaus suchen wir per 1. Oktober 2021 oder nach Vereinbarung eine/n

Hauswart/in (100 %)

Ihr Aufgabengebiet
- Öffnung der Schulanlagen vor Schulbeginn und Schliessung der Schulanlagen nach Schulschluss
- Grundreinigungsarbeiten
- Wartungs- und Kontrollarbeiten der Haustechnik und Gebäudeteile
- Überwachung und Bedienung der technischen Anlagen HLKS (Wahrung der Mindesttemperaturen in Schulzimmern und Turnhallen)
- Aussenarbeiten: Reinigung der Hartfläche
- Bauliche Unterhaltsarbeiten
- Administrative Arbeiten gemäss Auftrag des Gruppenleiters Hauswarte
- Pikettdienst mit Schliess- und Kontrollgänge
- Mithilfe bei Supportleistungen und Betreuung von Anlässen

Ihr Profil
- Abgeschlossene Ausbildung Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt EFZ oder eine abgeschlossene handwerkliche Grundausbildung
- Weiterbildung zum/zur Hauswart/in mit Eidg. Fachausweis
- Ausbildung zum/zur Praxisbildner/in erwünscht
- Erfahrung in grossflächiger Reinigung
- Gute handwerkliche Allrounder-Fähigkeiten mit Elektrik-, Sanitär-, HLK-, Maler- und Schreinerarbeiten

Ihre Perspektive
- Fortschrittliche Arbeits- und Anstellungsbedingungen
- Eine herausfordernde, abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in einem motivierten Team

Bitte bewerben Sie sich online unter www.allschwil.ch (> Verwaltung > Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Heinz Schreck, ab 1. Oktober 2021 unser Gruppenleiter Hauswarte, Tel. 061 486 26 90, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

www.allschwil.ch

Bundesübungen 2021

Schiesspflichtige Subalternoffiziere, Unteroffiziere und Angehörige der Mannschaft erfüllen im Jahr nach Absolvierung der Rekrutenschule bis zum Ende des Jahres vor der Entlassung aus der Militärdienstpflicht, längstens jedoch bis zum Ende des Jahres, in dem sie das 34. Altersjahr vollenden, jährlich eine obligatorische Schiessübung (SVO-VBS, Art. 9 Abs. 3).

Armeeangehörige, welche 2021 aus der Armee entlassen werden, sind nicht mehr schiesspflichtig.

Schiesspflichtige Unteroffiziere und Angehörige der Mannschaft schiessen das obligatorische Programm 300 m mit ihrer persönlichen Waffe. Die Übungen dürfen nur aus zwingenden Gründen mit der Waffe einer anderen Schützin oder eines anderen Schützen geschossen werden (SVO-VBS, Art. 20 Abs. 1).

Die Erfüllung der ausserdienstlichen Schiesspflicht im WK ist nicht gestattet.

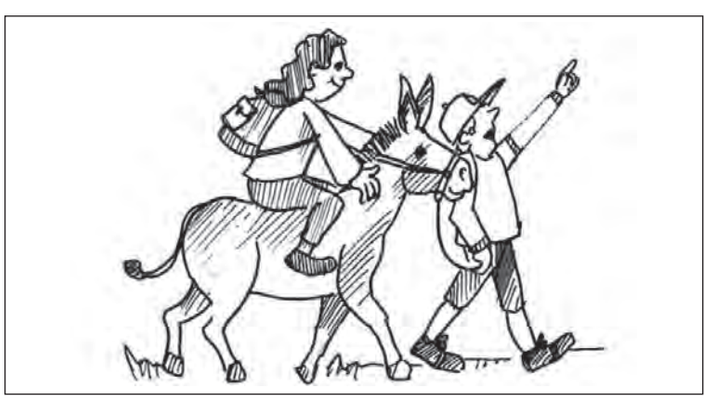
Obligatorische Schiessdaten 300 m		
Montag, 16. August 2021	18.15–20.00 Uhr	MSA
Samstag, 21. August 2021	9.00–11.00 Uhr	SGA
Samstag, 28. August 2021	9.00–11.30 Uhr	SGA
Montag, 30. August 2021	18.00–20.00 Uhr	MSA

Spätester Zeitpunkt, um ein Standblatt zu lösen, ist 20 Minuten vor publiziertem Schiessende.

Zur Erfüllung der Schiesspflicht sind mitzunehmen:
Das Aufforderungsschreiben mit den Klebeetiketten, das Dienstbüchlein, das Schiessbüchlein oder der Militärische Leistungsausweis, **ein amtlicher Ausweis,** die persönliche Dienstwaffe mit Putzzeug, der persönliche Gehörschutz. Bei fehlenden Unterlagen wenden Sie sich an die Militärbehörde Ihres Wohnkantons.

Bedingungen Gewehr 300 m
Die Schiesspflicht gilt als bestanden, wenn mindestens 42 Punkte erreicht und nicht mehr als 3 Nuller geschossen wurden.

Eselspaziergang



An ausgewählten Samstagen von 9 bis 12 Uhr für Kinder im Primarschulalter.

Während die Esel ihr Zmorge essen, misten wir gemeinsam den Stall aus. Danach brechen wir mit unseren Eseldamen Maya und Peggy auf und machen einen fröhlichen Spaziergang. Ein Znüni und eine Trinkflasche bringst du selber mit. Der Spaziergang wird von Angela und Tim begleitet.

Anmeldungen direkt im Freizeithaus oder telefonisch unter 061 486 27 10. Die Anmeldungen können eine Woche im Voraus getätigt werden, Neuanmeldungen nehmen wir jederzeit entgegen.

An folgendem Samstag findet der nächste Eselspaziergang statt:

21. August

Kinder Freizeithaus Allschwil

ALLSCHWIL

Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Haben Sie Lust, die Zukunft der Gemeindeverwaltung Allschwil aktiv mitzugestalten? Für die Stabstelle Gemeinderatssekretariat im Bereich Stabsdienste suchen wir per 1. Oktober 2021 oder nach Vereinbarung eine engagierte, diskrete und vernetzt denkende Persönlichkeit als

Verantwortliche/r Gemeinderatssekretariat (100 %)

Ihr Aufgabengebiet
- Sie sind zuständig für die gesamte Vor- und Nachbearbeitung der Gemeinderatssitzungen und deren Protokollierung.
- Sie führen die Termin- und Pendenzenkontrolle des Gemeinderates.
- Sie sind in enger Zusammenarbeit mit der Stabstelle Kommunikation für die Kommunikation des Gemeinderates zuständig.
- Sie sind mitverantwortlich für das Prozessmanagement der Verwaltungsführung.
- Sie erstellen den Geschäftsbericht der Gemeindeverwaltung Allschwil.
- Sie verfassen für kommunale Abstimmungen die Erläuterungen des Gemeinderates.
- Sie erstellen die Unterlagen bei Gemeinderatswahlen und sind für die Konstituierung des Gemeinderates verantwortlich.
- Sie übernehmen allgemeine Sekretariatsarbeiten des Gemeinderates und des Gemeindepräsidiums.

Ihr Profil
- Ausbildung in Kommunikations- und Medienwissenschaften Stufe FH oder kaufmännische Ausbildung mit Weiterbildung im Bereich Kommunikation.
- Sie bringen mehrjährige Erfahrung in der Kommunikation in der öffentlichen Verwaltung oder im politischen Umfeld mit.
- Sie verfügen über umfassende Kenntnisse der Protokollierung, vorzugsweise im politischen Umfeld.
- Sie haben sehr gute MS-Office-Kenntnisse und finden sich in Fachapplikationen rasch zurecht.
- Als selbstbewusste und loyale Person behalten Sie auch in hektischen Situationen den Überblick.
- Eine exakte Arbeitsweise sowie ein hohes Mass an Selbstverantwortung ist für Sie selbstverständlich, ebenso der diskrete Umgang mit vertraulichen Informationen.

Ihre Perspektive
- Als Einzelperson übernehmen Sie die Leitung des Gemeinderatssekretariats und entwickeln diese Stabsstelle in Zusammenarbeit mit der Leiterin Stabsdienste.
- Abwechslungsreiches Aufgabenfeld im politischen Umfeld mit hoher Eigenverantwortung und viel Gestaltungsspielraum.
- Unterstützendes Arbeitsklima in einem engagierten und motivierten Umfeld.
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen.

Bitte bewerben Sie sich online unter www.allschwil.ch (> Verwaltung > Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Angela Gröner, Leiterin Stabsdienste, Tel. 061 486 25 09, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

www.allschwil.ch

Baugesuche

be. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass die folgenden Baugesuche zur Einsichtnahme aufliegen:

067/1566/2021 Bauherrschaft: Gass Katharina, Maiengasse 12, 4056 Basel. – Projekt: Sitzplatzüberdachung / Fassadenänderung, Parzelle A2570, Grabenmattweg 30, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: projektierbar Architekten AG, St. Johanns-Vorstadt 17, 4056 Basel.

068/1574/2021 Bauherrschaft: Vuleta Dragica und Anton, Narzissenweg 19, 4123 Allschwil. – Projekt: Anbau und Aufstockung Wohnhaus, Parzelle A2228, Narzissenweg 19, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Borer Planung + Baumanagement gmbh, Borer Christian, Reben 220, 4234 Zullwil.

069/1575/2021 Bauherrschaft: Berger Peter, Narzissenweg 17, 4123 Allschwil. – Projekt: Aufstockung Wohnhaus / Dachflächenfenster, Parzelle A2227, Narzissenweg 17, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Borer Planung + Baumanagement gmbh, Borer Christian, Reben 220, 4234 Zullwil.

070/1587/2021 Bauherrschaft: Einwohnergemeinde Allschwil, Bau – Raumplanung – Umwelt, Soost Dennis, Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil. – Projekt: Velounterstand, Parzelle A485, Baslerstrasse 255, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Einwohnergemeinde Allschwil, Bau – Raumplanung – Umwelt, Soost Dennis, Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil.

071/1593/2021 Bauherrschaft: Gerber-Vogt AG, Gerber Michael, Binningerstrasse 107, 4123 Allschwil. – Projekt: Um- und Anbau Gewerbegebäude, Parzelle A2473, Lettenweg 76, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: ffbk Architekten AG Basel / Zürich, Looser Bernhard, Flüelastrasse 31a, 8047 Zürich.

Das Bauinspektorat Basel-Landschaft bietet zudem jeweils ab Donnerstag eine Online-Publikation* auf seiner Webseite an:
https://bgauflage.bl.ch/2762

*Wichtiger Hinweis: Baugesuchspläne können nur dann online eingesehen werden, wenn hierzu eine entsprechende Einverständniserklärung der verantwortlichen Projektverfasserin bzw. des verantwortlichen Projektverfassers vorliegt.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne wie folgt zur Verfügung:

Ort: Gemeindeverwaltung Allschwil, Bau – Raumplanung – Umwelt, Abteilung Entwickeln Planen Bauen, Baslerstrasse 111, 1. OG, Zimmer Nr. 110.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag/Mittwoch/Freitag 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Telefon 061 486 25 52 oder 061 486 26 07).

Einsprachen gegen diese Baugesuche, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens **16. August 2021** (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie
a. nicht innert Frist erhoben oder
b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

Gemeindeverwaltung Allschwil
Bau – Raumplanung – Umwelt

reinhardt

DIE BASLER GASTRONOMIE IN ZEITEN DES LOCKDOWNS

Bernhard Jungen
Unfassbar
Wie die Basler Gastronomie der Krise trotzt
25 Gespräche über Lockdown und Leidenschaft
236 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2489-2
CHF 34.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter **www.reinhardt.ch**

Ein Blick zurück

Das Ärenfeld

Dieses eindrückliche Stimmungsbild wurde im Kriegsjahr 1940 aufgenommen. Es zeigt Jakob Vogt-Hauser (1889–1943), dr Müller Schaagi, in einem seiner Weizenfelder. Es ist ein Hochsommertag, die Weizenkörner brauchen nur noch wenige Sonnentage bis zum Ausreifen. Ein Motiv, das dem berühmten Schweizer Kunstmaler Albert Anker (1831–1919) aus dem Herzen gesprochen hätte. Das Gedicht «S Ärifäld» passt auch dazu:

D Sunne brennt uf s Ärifäld
Mir gniesse d Summerzyt
Goldgäl stöhn d Halm – dichtgedrängt
Dr Ärntschnitt isch nümmi wit

Ä lichte Wind streift über s Weizefäld
Hörsch au wies chnischtere duet
Es chunnt eim vor wie vo Gesichterhand
Wie s Fäld bewegt wird in der Sunnegluet

Die Ärihalm schwangge hin und här
Wie Wälle uf em wyte Meer
Ä Rusche dringt jetz in mi Ohr
S isch d Antwort vo däm Halmeheer

Ä Spatzeschwarm fliegt jetz dehär
Si zwitschere wie lätz
Si setze sich uf d Ärihalm
Es isch ä riesig Gschwätz

Uf Fuettersuechi isch die Schar
Ä Paradies – das Ärifäld
Si picke nach dä Weizechörnli
Es choschtet si kei Gäld

Verby isch d Zyt vom Garbebinde
Wo me usgfiert hett vo Hand
Au d Äripuppi im Stoppelfäld
Gsehsch keini meh im Land

Maschinell goht hüt halt s Ärnte zue
S isch nümmi so wie friener
Kei Schwitze meh unter dr Sunnegluet
Dr Nähidrescher isch dr Diener

Nur eins wird blybe, – dängg immmer dra
Und ich hoff, – s isch nonig zspot
Unser Ärifäld git witerhin
Uns allne s täglich Brot.

Foto zVg Paul Vogt, Text Max Werdenberg

Was ist in Allschwil los?

August

Fr 13. **Allschwil bewegt soft**
Wohlfühlfitnessprogramm für eher wenig Trainierte. Wegmatten nahe Bus-/Tramhaltestelle Gartenstrasse, 9 bis 10 Uhr. Findet bei jedem Wetter statt.

Wochenmarkt
Verein Märkte Allschwil. Kleiner Lebensmittelmarkt. Lindenplatz, 8.15 bis 12 Uhr.

So 15. **Allschwil bewegt**
Summer Latin Dance. Wegmatten nahe Bus-/Tramhaltestelle Gartenstrasse, 17 bis 18 Uhr. Unkostenbeitrag 10 Franken. Info über Durchführung ab 12 Uhr: www.allschwil-bewegt.ch.

Mi 18. **Spiel- und Jassnachmittag**
Reformierte Kirchgemeinde. Calvinhaus, 14 Uhr.

Allschwil bewegt
Fit und Fun. Wegmatten nahe Bus-/Tramhaltestelle Gartenstrasse, 19 bis 20 Uhr. Info über Durchführung ab 15 Uhr: www.allschwil-bewegt.ch.

Fr 20. **Wochenmarkt**
Verein Märkte Allschwil. Kleiner Lebensmittelmarkt. Lindenplatz, 8.15 bis 12 Uhr.

Vernissage
Allschwiler Kunst-Verein und Kulturverein Allschwil-Schönenbuch. «Allschwil stellt aus» zeigt Werke von 21 Kunstschaffenden. Mühlestall, Mühlebachweg 43, 18 Uhr. Ausstellung bis am 12. September jeweils Mittwoch und Freitag, 17 bis 19.30 Uhr sowie Samstag und Sonntag 14 bis 18 Uhr.

Sa 21. **Kindermalen**
Allschwiler Kunst-Verein und Kulturverein Allschwil-Schönenbuch. Im Rahmen von «Allschwil stellt aus». Mühlestall, 14.30 bis 15.30 Uhr. Anmeldung erforderlich. Mehr unter www.allschwiler-kunstverein.ch.

So 22. **Matinée-Konzert mit Arc-en-ciel**
Allschwiler Kunst-Verein und Kulturverein Allschwil-Schönenbuch. Im Rahmen von «Allschwil stellt aus». Mühlestall, 11 Uhr.

Mi 25. **Allschwil bewegt**
Fit und Fun. Wegmatten nahe Bus-/Tramhaltestelle Gartenstrasse, 19 bis 20 Uhr. Info über Durchführung ab 15 Uhr: www.allschwil-bewegt.ch.

Theater-Workshop
Theaterverein «Schwarze Gyger». Workshop Improvisationstheater. 19 bis 22 Uhr. Anmeldung an: verein@zumschwarzegyger.ch.

Konzert Velvetunes
Allschwiler Kunst-Verein und Kulturverein Allschwil-Schönenbuch. Im Rahmen von «Allschwil stellt aus». Mühlestall, 19.30 Uhr.

Fr 27. **Wochenmarkt**
Verein Märkte Allschwil. Kleiner Lebensmittelmarkt. Lindenplatz, 8.15 bis 12 Uhr.

Vernissage
Ausstellung von Werken des Allschwiler Künstlers Walter Gürtler (1931–2012). Galerie Piazza, Alterszentrum Am Bachgraben, 19 Uhr. Ausstellung noch bis am 12. September, täglich von 8 bis 17 Uhr.

Sa 28. **Dorfmärt**
Verein Märkte Allschwil. Rund um den Dorfplatz, 9 bis 17 Uhr.

So 29. **Konzert Rhein-Klassik**
Allschwiler Kunst-Verein und Kulturverein Allschwil-Schönenbuch. Im Rahmen von «Allschwil stellt aus». Mühlestall, 17 Uhr.

Di 31. **Literarisches Kabinett**
Allschwiler Kunst-Verein und Kulturverein Allschwil-Schönenbuch. Im Rahmen von «Allschwil stellt aus» zeigt die Bühne 67 «Nicht nur die Liebe geht durch den Magen». Mühlestall, 19.30 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:
redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Kreuzworträtsel

Die Lösungswörter und die Gewinnerin

AWB. Die Lösungswörter der Kreuzworträtsel, die im vergangenen Monat erschienen sind, lauten «Uelirotach» (Nr. 26), «Gornergrat» (Nr. 28) und «Hellebarde» (Nr. 30). Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Annie Zopfi aus Allschwil gezogen. Sie darf sich über einen Pro Innerstadt Geschenkbon im Wert von 50 Franken freuen.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Schicken Sie uns die Lösungswörter, die diesen Monat erscheinen werden, bis am Dienstag, 31. August, zu und versuchen Sie Ihr Glück. Schicken Sie uns eine Postkarte an Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel, oder ein E-Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und Ihrem Absender an redaktion@allschwilerwochenblatt.ch.

Allschwiler Wochenblatt

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 11 925 Expl. Grossauflage
1 363 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2019)

Redaktion
Greifengasse 11, 4058 Basel
Telefon 061 264 64 91
redaktion@allschwilerwochenblatt.ch
www.allschwilerwochenblatt.ch

Allschwil: Andrea Schäfer (asc)
Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
Sport: Alan Heckel (ahe)
Leitung: Stefan Fehlmann (sf)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail:
inserate@allschwilerwochenblatt.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

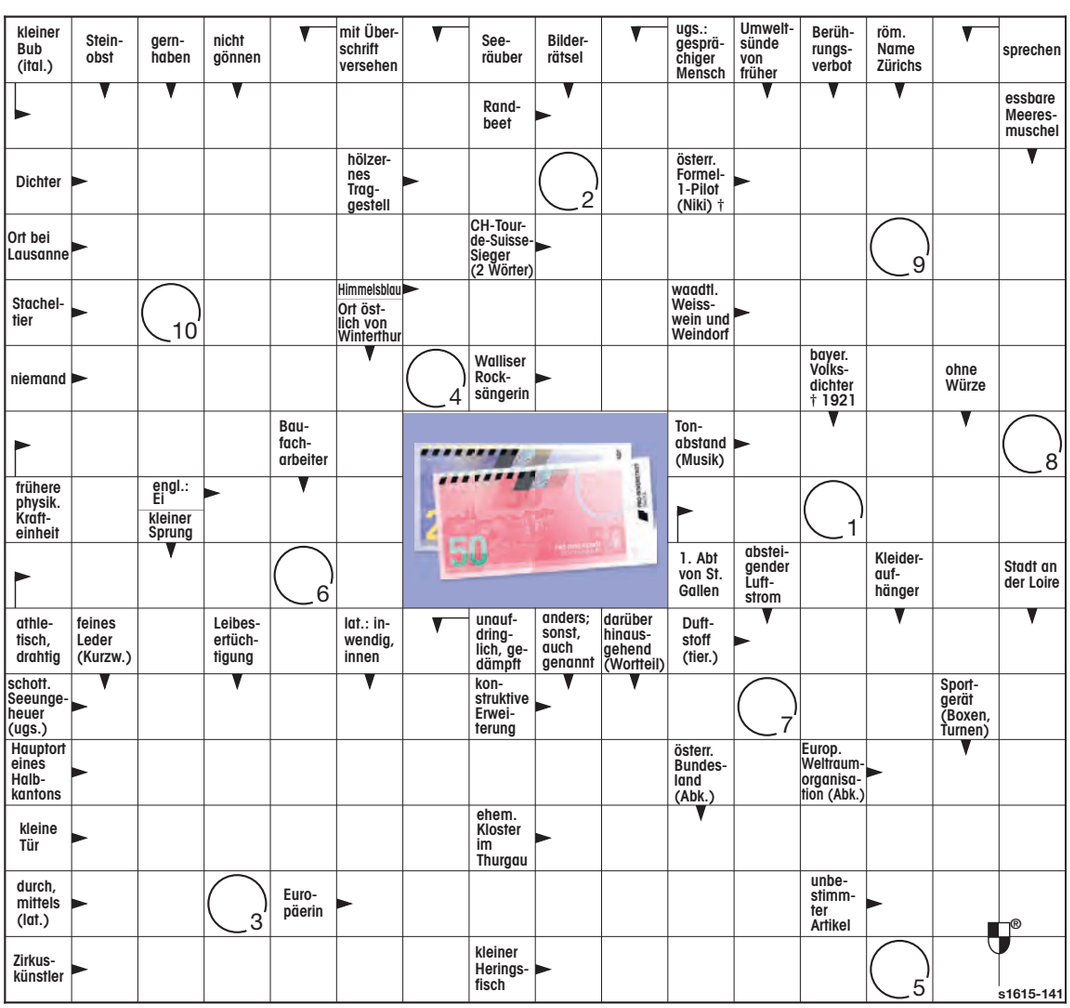
Jahresabonnement
Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
LV Lokalzeitungen Verlags AG
Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Schicken Sie uns **bis 31. August alle Lösungswörter des Monats August zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!